



ANWURF

Heft 13

2025/2026



**GRÜNDONNERSTAG: DRHV EMPFÄNGT
TUSEM ESSEN**

**AUSWÄRTSNIEDERLAGE: DRHV
VERLIERT IN LÜBBECKE**

DRHV-DAMEN

Doppelspielwochenende
enden ohne Punkte

NEWS

Spielberichte aus unserem
Verein

JUGENDBUNDESLIGA

B-Jugend gewinnt auch
gegen den LHC Cottbus

GRÜNDONNERSTAG: DRHV EMPFÄNGT TUSEM ESSEN

Vor dem Osterfest empfängt der Dessau-Roßlauer HV am Gründonnerstag den TuSEM Essen in der heimischen Anhalt-Arena. Bereits zum dritten Mal in Folge bestreiten die Biber ein Heimspiel vor eigenem Publikum am Abend vor Karfreitag. Geleitet wird die Partie des 26. Spieltags am Donnerstag um 19:30 Uhr von den beiden Unparteiischen Lukas Müller und Robert Müller.

So richtig zufrieden kann man in Essen mit dem bisherigen Saisonverlauf nicht sein. Wie schon im Vorjahr steckt der Traditionsclub aus dem Ruhrpott tief im Abstiegskampf. Aktuell rangiert TuSEM auf Platz 16 – mit gerade einmal einen Punkt Vorsprung auf die Abstiegsränge. Vor allem in der Fremde lässt die Ausbeute zu wünschen übrig: Ein Sieg beim Schlusslicht HC Oppenweiler/Backnang, dazu ein Remis bei den Krefeldern – mehr Zählbares sprang bislang auswärts nicht heraus. Ein wesentlicher Grund dafür, dass man erneut um den Ligaverbleib zittern muss. Zuletzt sicherte man sich jedoch einen wichtigen Punkt. Beim 33:33-Unentschieden



Jakub Powarzyński führt aktuell mit 97 Treffern das interne Torranking beim DRHV an. | Foto: Norman Gunkel

gegen Tabellenführer Bietigheim zeigte die Mannschaft, welches Potenzial in ihr steckt.

Generell hat der Trainerwechsel im Dezember spürbar Wirkung gezeigt. Seit Kenji Hövels das Kommando an der Seitenlinie übernommen hat, konnte Essen zehn seiner insgesamt 15 Punkte einfahren. Der ehemalige Coach der Füchse Berlin II hat dem Team neue Stabilität verliehen – und damit auch neue Hoffnung. In Essen glaubt man fest daran, dass am Ende erneut der Klassenerhalt stehen kann. Was enorm wichtig für den Traditionsverein ist. „Der Trainerwechsel hat neue Energie freigesetzt, und auch die Rückkehr von Nils Homscheid hat der Mannschaft

einen zusätzlichen Impuls gegeben. Aktuell scheint in Essen vieles wieder in die richtige Richtung zu laufen. Durch das starke Spiel und den Punktgewinn gegen Bietigheim werden sie mit noch mehr Selbstvertrauen zu uns reisen“, so DRHV-Cheftrainer Vanja Radić über die Essener.

Zentrale Figuren im Offensivspiel der Essener sind zwei Youngster: Felix Göttler und Valentin Willner – beide Jahrgang 2005. Rückraumspieler Göttler kommt bislang auf 88 Treffer, Kreisläufer Willner steht bei 83 Toren. Damit führen die beiden Nachwuchskräfte die interne Feldtorschützenliste im Team von Kenji Hövels an und tragen trotz ihres jungen Alters bereits eine Menge Verantwortung im Angriffsspiel.

Breiter Kader für Essen-Spiel

Im Gegensatz zum nächsten Gegner haben die Dessau-Roßlauer in dieser Saison nichts mit dem Abstiegskampf zu tun. Aktuell rangiert der DRHV auf Platz sieben und führt damit das gesicherte Mittelfeld der Liga an. Damit das so bleibt, sind nach der Auswärtsniederlage in Lübbecke nun wieder Punkte gefragt. Die Marschroute für das Duell gegen TuSEM Essen ist entsprechend klar: Zählbares soll her – im Idealfall gleich doppelt, um die gute Tabellenposition zu festigen.

Dabei kann Cheftrainer Vanja Radić voraussichtlich wieder auf Yannick Danneberg zurückgreifen, der wieder einsatzbereit ist, jedoch zuletzt krankheitsbedingt fehlte. Zudem werden mit den beiden Magdeburgern Niklas Döbbel und Sebastian Bialas weitere Optionen im Kader stehen, was für mehr Tiefe und Variabilität im Aufgebot der Biber sorgt.

Damit eröffnen sich für Radić wieder mehr Möglichkeiten, im Spielverlauf gezielt nachzusteuern und frische Kräfte zu bringen. Insgesamt fiel sein Fazit zur Partie in Lübbecke trotz der Niederlage nicht negativ aus: „Man darf nicht vergessen, dass Lübbecke in der Rückrunde bis auf zwei Spiele alles gewonnen hat. Dafür war es – auch mit Blick auf unseren Kader – eine ordentliche Leistung. Leider haben wir es nicht geschafft, sie in der Breite zu bespielen. Die Chancen, die wir uns herausgespielt haben, haben wir leider nicht genutzt, um ein besseres Ergebnis zu erzielen.“

Mit Blick auf das Duell gegen Essen warnt der DRHV-Coach dennoch: „Es wird nicht einfacher, auch weil sie mit viel Rückenwind anreisen werden. Wie in jedem Spiel müssen wir bereit sein, alles zu investieren, emotional auf der Höhe sein, das Spiel über unsere Abwehr dominieren und über unser Tempospiel zu einfachen Toren kommen.“

■ AUSWÄRTSNIEDERLAGE: DRHV VERLIERT IN LÜBBECKE

Nach zuvor zwei Siegen in Serie musste sich der DRHV auswärts beim TuS N-Lübbecke mit 24:27 (8:12) geschlagen geben. In einer von beiden Defensivreihen geprägten Partie hatte der Gastgeber am Ende verdient die Nase vorn. Ein starker Rückhalt war DRHV-Torhüter Janik Patzwaldt, der den Vorzug vor Philip Ambrosius erhielt und mit 15 Paraden überzeugte. Offensiv setzte vor allem Yannick-Marcos Pust Akzente – der mit fünf Treffern bester Torschütze der Biber war.

Mit Tim Hertzfeld und David Mišovych kehrten gleich zwei Spieler in den DRHV-Kader zurück, die die letzten Wochen fehlten. Auch Yannick Danneberg war ursprünglich für die Auswärtsfahrt nach Lübbecke eingeplant, musste jedoch krankheitsbedingt in Dessau bleiben.

Vor gut gefüllten Rängen in der Merkur Arena entwickelte sich zunächst eine zähe Anfangsphase. Im Fokus standen die beiden Torhüter, die gleich mehrfach stark parierten und den Angriffsreihen früh den Rhythmus nahmen. Erst nach einigen Minuten nahm die Partie offensiv Fahrt auf: Yannick-Marcos Pust verkürzte in der siebten Minute auf 2:3. Kurz darauf bot sich die Chance zum Ausgleich, doch Fynn Gonschor scheiterte an TuS-Keeper Genz. Besser



Defensiv hatten die Biber alle Hände voll zu tun, wussten dabei aber durchaus zu überzeugen. | Foto: Oliver Krato

machte es wenig später Valentin Neagu, der nach feinem Zuspiel von Fritz-Leon Haake zum 3:3 einnetzte.

Bis zur Mitte der ersten Halbzeit prägten weiterhin die Defensivreihen und Torhüter das Geschehen. Im Angriff fehlte es beiden Teams an Präzision, insbesondere die Biber taten sich schwer, ihre Chancen zu nutzen. Cheftrainer Vanja Radić zog in der 15. Minute die Konsequenzen und nahm die erste Auszeit, um nachzujustieren. Zwar verkürzte Mika Schüler per Siebenmeter zwischenzeitlich wieder auf zwei Tore, doch insgesamt blieb die Offensive zu fehleranfällig. Nach 20 Minuten standen lediglich sechs Treffer auf der Anzeigetafel – der DRHV lag mit 6:9 zurück.

In der Folge setzte sich der TuS weiter ab. Neben der Abschlusschwäche häuften sich nun auch technische Fehler im Spiel der Gäste, die die Gastgeber konsequent ausnutzten. Nach einem Treffer von Yannick Dräger wuchs der Rückstand der Biber auf 6:11 an (22. Minute). Bis zur Pause blieb es bei einer insgesamt zu harmlosen Angriffsleistung der Dessau-Roßlauer. Dass der Rückstand zur Halbzeit mit 8:12 noch im Rahmen blieb, war vor allem einer stabilen Defensive sowie einem stark aufgelegten Janik Patzwaldt im Tor zu verdanken, der elf Würfe parierte bei einer starken Quote von 50%.

Defensive bestimmt weiterhin das Geschehen

Mit Beginn der zweiten Halbzeit war die Marschroute somit klar: Die Biber mussten schnell den Anschluss herstellen. Doch genau das gelang zunächst nicht. Weiterhin ließ man beste Gelegenheiten liegen und fand im starken TuS-Keeper Genz immer wieder seinen Meister. Auf der anderen Seite nutzten die Gastgeber ihre Chancen konsequenter – Tim Roman Wieling erhöhte in der 40. Minute die TuS-Führung auf 17:10.

Erst nach einer Auszeit von Cheftrainer Vanja Radić fanden die Biber offensiv besser in die Spur. Ein 3:0-Lauf brachte den DRHV zurück ins Spiel, in der 43. Minute war man plötzlich wieder bis auf vier Tore dran. Unter den rund 20 mitgereisten Fans keimte neue Hoffnung auf. Doch diese erhielt nur wenig später einen herben Dämpfer: In doppelter Unterzahl geriet der DRHV erneut ins Hintertreffen und lag wieder mit sechs Toren zurück.

Mit diesem Rückstand ging es in die Schlussphase. In den letzten zehn Minuten setzten die Dessau-Roßlauer auf eine offensive Variante mit vier Rückraumspielern und ohne Kreisläufer – ein taktisches Mittel, das im Saisonverlauf bereits häufiger zum Einsatz kam. Doch lange durfte man dieser Formation nicht treu bleiben, weil der TuS innerhalb kürzester Zeit gleich drei Zeitstrafen kassierte. Die Chance zur Aufholjagd war somit da: Die Biber verkürzten noch einmal auf vier Treffer.

Mehr sollte jedoch nicht gelingen. Die Hypothek aus den vorherigen 50 Minuten wog zu schwer, um noch einmal ernsthaft in Schlagdistanz zu kommen. Trotz kämpferischer Schlussphase musste sich der DRHV am Ende dem TuS N-Lübbecke mit 24:27 geschlagen geben.

■ DOPPELSPIELWOCHELENDE OHNE PUNKTE FÜR DRHV-FRAUEN



Ein Wochenende, das richtungsweisend sein sollte, endet für die Frauen des DRHV 06 mit zwei Niederlagen. Sowohl gegen den MSV Dresden als auch beim HV Chemnitz ließ man wichtige Punkte liegen – und verpasst damit die Chance, im Kampf um den Klassenerhalt Boden gutzumachen.

Samstag: Dresden ist abgezockter

Der DRHV erwischte einen Traumstart. Nach knapp neun Minuten stand es 4:1 – konzentrierte Abwehrarbeit und mutige Abschlüsse sorgten für eine frühe Führung. Doch wie schon im Hinspiel kippte das Momentum. Überhastete Würfe führten zu einfachen Gegenstoßstoren der Dresdnerinnen, der Vorsprung schmolz dahin.

Defensive Abstimmungsprobleme konnten zwar schnell behoben werden, sodass Dresden nicht mehr zu leichten Treffern kam, dennoch entwickelte sich bis zur Pause ein intensiver Schlagabtausch. Mit einem 9:9 ging es in die Kabine – alles war angerichtet für eine spannende zweite Halbzeit. Auch nach dem Seitenwechsel blieb es eng. Beide Teams begegneten sich auf Augenhöhe, und obwohl der MSV als Aufsteiger personell stark aufgerüstet hat, hielt der DRHV kämpferisch dagegen. Das geplante Tempospiel ließ sich jedoch nicht konstant umsetzen. Nach 37 Minuten setzte sich Dresden erstmals auf zwei Tore ab (11:13). Hinzu kamen technische Fehler und mehrere Zeitstrafen, die eine Wende verhinderten. Dresden nutzte die Überzahlsituationen konsequent und entschied die Partie mit 22:19 für sich.

Sonntag: Großer Kampf – doch Chemnitz nutzt die Schlüsselphasen

Mit diesem klaren Ziel reiste der DRHV am Sonntag nach Chemnitz. Die Bedeutung der Partie spiegelte sich in der Intensität wider. Allerdings verschliefen die Dessauerinnen den Start komplett.

Zur Halbzeit lag Dessau dennoch nur knapp mit 8:10 zurück – in Schlagdistanz. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie offen. Mehrfach kämpfte sich der DRHV auf ein Tor heran, unter anderem beim 15:16 (40. Minute) und 18:19 (46. Minute). In diesen Phasen fehlte jedoch die letzte Konsequenz, um das Spiel komplett zu drehen.

Chemnitz zeigte sich in den entscheidenden Momenten effektiver. Während der DRHV immer wieder durch Zeitstrafen (insgesamt sieben) aus dem Rhythmus geriet.

Am Ende stand eine 24:29-Niederlage auf der Anzeigetafel – ein Ergebnis, das deutlicher wirkt, als es der Spielverlauf lange vermuten ließ.

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE
LIEBE.
GROSSER
SPORT.

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

JETZT BUCHEN



ANZEIGE



DYN

DYN SPORT. DEIN SENDER.

GROSSE LIEBE. GROSSEN SPORT

SCHON AB
13,50 €
PRO MONAT

DYN POWER-ANGEBOT
ZUM SAISONSTART.



NEWS



KEINE PUNKTE GEGEN HBV JENA 90

In einem spannenden Aufeinandertreffen im MHV-Pokal der männlichen Jugend C standen sich der DRHV 06 und der HBV Jena 90 in der Anhalt-Arena gegenüber. Das Spiel begann dynamisch, wobei die Gastmannschaft aus Jena früh die Führung übernahm und schnell einige Tore erzielte. Die Heimmannschaft aus Dessau ließ sich davon jedoch nicht entmutigen und kämpfte sich tapfer ins Spiel zurück. Sie nutzten Gelegenheiten geschickt und verkürzten den Rückstand immer wieder. Zur Mitte der ersten Halbzeit war die Partie recht ausgeglichen, doch Jena zog gegen Ende der Halbzeit erneut davon und ging mit einer Führung von 19:12 in die Pause.

Im zweiten Durchgang zeigte Dessau Kampfgeist und erzielte einige Tore, um den Abstand zu verkürzen. Jedoch erwies sich Jena als zu stark und konnte die Führung souverän verteidigen. Der Schlusspfiff besiegelte den verdienten 41:30-Sieg für die Gäste aus Jena. Beide Teams zeigten ihr Können und boten den Zuschauern ein unterhaltsames Spiel. Jena dominierte mit ihrer starken Angriffs- und Abwehrleistung, während Dessau durch große Einsatzbereitschaft beeindruckte.

SPIELDATEN

DRHV 06 vs. HBV Jena 90 30:41 (12:19)

DRHV 06: Quinn Thomas Killig (TW), Fernando Enders (TW) – Luca Bösenner (22/7), Philipp Olaf Müller (3), Paul Handrich (3), Teo Gröger (2), Diego Paul Heydenreich, Mika Winkel

Schiedsrichter: Ralf Richter / Steffen Zänker

Zeitstrafen: 2:4 Minuten

Siebenmeter: DRHV 06 6/7 – HBV Jena 90 2/2



MEISTERTITEL PERFEKT: DRHV III GEWINNT BEZIRKSLIGA-ANHALT

Die 3. Männer des Dessau-Roßlauer HV haben sich am vergangenen Wochenende vorzeitig die Meisterschaft in der Bezirksliga Anhalt gesichert. Nach dem ungefährdeten 34:21-Heimsieg gegen die Reserve des Jessener SV 53 ist dem Team um DRHV-Präsident Ralf Theumer der Titel nicht mehr zu nehmen.

Für die Dessau-Roßlauer war es bereits der neunte Sieg im neunten Spiel – eine beeindruckende Bilanz. Nun richtet sich der Fokus auf das letzte Saisonspiel gegen Wolfen. Dort möchte das Team unbedingt gewinnen, um die Spielzeit mit einer „weißen Weste“ abzuschließen.

Erfolgreichster Torschütze auf Seiten der Dessau-Roßlauer war Marco Wetteborn, der mit neun Treffern maßgeblich zum deutlichen Heimerfolg beitrug.

SPIELDATEN

Dessau-Roßlauer HV III vs. Jessener SV 53 II 34:21 (17:11)

JUGENDBUNDESLIGA (B-JUGEND)



SIEG IN DER JUGENDBUNDESLIGA GEGEN LHC COTTBUS

Zum Abschluss der Pokalrunde trat der DRHV 06 in Cottbus an und wollte sich für die Hinspielniederlage revanchieren. Nach langer Verletzungspause konnten wir einen Rückraumspieler wieder begrüßen. Leider fanden die Jungs nur schwer in das Spiel und lagen folgerichtig nach zwölf Minuten mit 5:9 zurück. Zu wenig Konsequenz in den Durchbrüchen gab den Sportschülern aus Cottbus immer wieder die Chance das Spiel mit Freiwurf zu unterbinden. So kam der Angriff nicht ins Laufen und in der Abwehr hatten wir den energischen 1:1 Situationen nicht genug entgegenzusetzen.

Die Bauhausstädter stabilisierten sich aber zunehmend und konnten in der 18. Spielminute das erste Mal ausgleichen. Im weiteren Spielverlauf setzte sich der LHC aber wieder mit bis zu drei Toren ab, konnte aber nur mit 19:18 in die Halbzeit gehen.

In der Halbzeit wurden die Fehler der ersten Halbzeit angesprochen und die Trainer gaben den Jungs die entsprechenden Hinweise mit auf den Weg. Gegen die offensive Abwehr taten wir uns aber weiterhin schwer, konnten uns aber immer häufiger über die Mitte und die Außenspieler durchsetzen. Cottbus buzzerte in der 42. Minute bei 23:25 zur Auszeit. Über das gesamte Spiel gelang es dem DRHV nicht die Cottbusser Kreisläufer in den Griff zu bekommen. Knapp vier Minuten vor dem Ende nahm der LHC seine letzte Auszeit beim Stand von 33:33. Der auf die Auszeit folgende Angriff wurde genutzt und Cottbus geht knapp drei Minuten vor dem Ende mit einem Tor in Führung. Nun zeigte sich aber die Nervenstärke der Dessauer Jungs. Mit einem 5:1-Lauf ziehen wir dem Gegner den letzten Zahn und gewinnen mit 38:35.

Es war kein schönes oder herausragendes Spiel. Aber der DRHV gewinnt 38:35 und zeigt eindrucksvoll die

mannschaftliche Entwicklung der letzten Wochen. Die Mannschaft beendet die Saison auf einem beeindruckendem 2. Platz in der Pokalrunde und freut sich jetzt schon auf die anstehende Bundesliga-Qualifikation in der B-Jugend und A-Jugend.

SPIELDATEN

LHC Cottbus vs. DRHV 06 35:38 (19:18)

DRHV 06: Ben Franz (TW), Fernando Enders (TW), Mattes Schneider (TW) – Michel Hannig (13/3), Richard Bruno Griebhammer (9), Erik Schöne (6), Matteo Prokop (6), Mika Yanouk Juretzek (2), Luca Bösener (1), Devin Plott (1), Jan-Ole Trallo, Alexander Lehmann, Theodor Durban, Moritz Landeck, Oskar Thorben Heimberg

Schiedsrichter: Svenja Sophie Arndt / Nele Julia Kammler

Zeitstrafen: 6:6 Minuten

Siebenmeter: LHC Cottbus 2/3 – DRHV 06 3/3

DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	RL	Julius	Drachau	01.03.2004	GER						
11	RM	Sebastian	Bialas	04.02.2005	GER						
13	KM	Valentin	Neagu	03.01.2001	GER						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
23	RM	Mika	Schüler	23.08.2002	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
69	RR	Niklas	Döbbel	06.02.2005	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

TUSEM ESSEN



westenergie



Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



BRENNTAG

Sutter
LOCAL MEDIA
WIR MACHEN ERFOLG



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
12	TW	Finn	Knaack								
87	TW	Dominik	Plaue								
8	LA	Frederic	Neher								
68	LA	Tim	Mast								
73	LA	Finley	Werschkuhl								
4	RL	Felix	Göttler								
23	RL	Luis	Buschhaus								
26	RL	Tom	Wolf								
3	RM	Felix	MArt								
15	RM	Nils	Homscheid								
37	RM	Max	Neuhaus								
55	RM	Oskar	Kostuj								
64	RR	Maximilian	Hejny								
91	RR	Alexander	Schoss								
20	RA	Jan	Reimer								
21	RA	Felix	Eißing								
2	KM	Alexander	Becker								
5	KM	Valentin	Willner								
10	KM	Finn	Wolfram								
28	KM	Valentin	Clarius								

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

31.08.25 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
06.09.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		1. VfL Potsdam
13.09.25 / 18:00	HSC 2000 Coburg		30 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
17.09.25 / 19:30	Eulen Ludwigshafen		26 : 36		Dessau-Roßlauer HV 06
21.09.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		22 : 37		HSG Nordhorn-Lingen
05.10.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 20		TuS Ferndorf
12.10.25 / 17:00	HSG Krefeld Niederrhein		32 : 35		Dessau-Roßlauer HV 06
17.10.25 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		35 : 29		TuS N-Lübbecke
24.10.25 / 19:00	TuSEM Essen		29 : 26		Dessau-Roßlauer HV 06
08.11.25 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34 : 28		HC Oppenweiler/Backnang
16.11.25 / 17:00	TV 05/07 Hüttenberg		28 : 28		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.25 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		34 : 29		VfL Eintracht Hagen
30.11.25 / 17:00	TV Großwallstadt		29 : 34		Dessau-Roßlauer HV 06
07.12.25 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		41 : 36		TSV Bayer Dormagen
12.12.25 / 19:30	SG BBM Bietigheim		33 : 25		Dessau-Roßlauer HV 06
21.12.25 / 17:00	HBW Balingen-Weilstetten		36 : 30		Dessau-Roßlauer HV 06
26.12.25 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34 : 42		HC Elbflorenz Dresden
08.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		34 : 29		VfL Lübeck-Schwartau
13.02.26 / 19:00	1. VfL Potsdam		33 : 33		Dessau-Roßlauer HV 06
22.02.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		29 : 36		HSC 2000 Coburg
25.02.26 / 20:00	HSG Nordhorn-Lingen		34 : 30		Dessau-Roßlauer HV 06
28.02.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 30		Eulen Ludwigshafen
07.03.26 / 18:00	TuS Ferndorf		27 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
15.03.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		32 : 31		HSG Krefeld Niederrhein
27.03.26 / 19:30	TuS N-Lübbecke		27 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
02.04.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
11.04.26 / 18:00	HC Oppenweiler/Backnang		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.04.26 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
24.04.26 / 19:30	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
03.05.26 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
09.05.26 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.05.26 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
29.05.26 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
06.06.26 / 18:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06

TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2025/2026

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	SG BBM Bietigheim	25	19	3	3	+91	41:9
2	HBW Balingen-Weilstetten	25	20	0	5	+125	40:10
3	HC Elbflorenz Dresden	25	17	2	6	+76	36:14
4	1. VfL Potsdam	25	16	2	7	+45	34:16
5	VfL Eintracht Hagen	24	16	1	7	+56	33:15
6	HSG Nordhorn-Lingen	25	15	2	8	+7	32:18
7	Dessau-Roßlauer HV	25	13	2	10	+/- 0	28:22
8	HSC 2000 Coburg	25	12	2	11	+27	26:24
9	TV 05/07 Hüttenberg	25	11	3	11	+9	25:25
10	TuS N-Lübbecke	25	10	5	10	-9	25:25
11	VfL Lübeck-Schwartau	25	10	3	12	-13	23:27
12	TV Großwallstadt	25	9	2	14	-29	20:30
13	TSV Bayer Dormagen	25	8	3	14	-29	20:30
14	Eulen Ludwigshafen	25	8	2	15	-56	18:32
15	TuS Ferndorf	24	7	3	14	-24	17:31
16	TuSEM Essen	25	5	4	16	-68	15:35
17	HSG Krefeld Niederrhein	25	5	4	16	-68	14:36
18	HC Oppenweiler/Backnang	25	0	2	23	-170	2:48

Stand: 31.03.26, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner

Dessau
Roßlau
Stadtmarketing

STÄDTISCHES
KLINIKUM
DESSAU

LuckyFitness.de®

i:TECS
EVENT PRODUCTION

CRAN

SELECT

ticketmaster®

UR-KROSTITZER
FEINERBES PILSNER

NCC
SYSTEMS

INDOOR
TRENDS.DE

Top-Partner

S&S

DB

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

INFRA-TEC
ENERGY
GMBH

RUMMERT & THEUMER
Logistic Group Dessau

BRÖTJE
HEIZUNG

octapharma®
Dessau

BRUNING
Maschinenbau und Montageleistungen GmbH

GEBEL
Ford

THYROLF&UHLE

DIRINGER & SCHEIDEL
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dus.de

WWW.VERMESSUNG-TETZLAFF.DE
TJ

Business-Partner

möll
Tradition verpflichtet

Schröter GmbH
PUMPENTECHNIK

Nüßling
... mehr als Beschläge

KHD HUMBOLDT
WEDAG
ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau

Gut beraten. Fair versichert.
ÖSA
Versicherungen
Servicebüro Steffen Reinsch
Schloßstr. 9 06844 Dessau-Roßlau

SOLAR
VATTENFALL
HEIKO WEISS

KÖNIG

Leistungen, die man nicht sehen,
aber spüren!
FRANKE, BAEHR & RITTER
Hofenstraße 5
06842 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 871210

Allianz
Geschäftsstelle Dessau

dm

ELEKTRO
SCHULZE
GMBH

ETB
BAUUNTERNEHMEN
Ziel- und Tiefbau, Kanalarbeit, Betonarbeiten,
Bauteilschicht, Pfahlbohrungen

Domino's
Pizza

ram
Regio
Anlagenmontagen GmbH

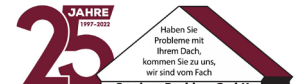
MAFA
Industrieservice
GmbH

WOHNUNGS
GENOSSENSCHAFT
DESSAU

BECKER
Sicherheitstechnik
GmbH

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





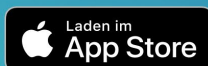
START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

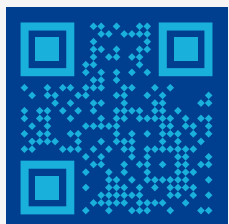
DEINE STARS! DEIN TEAM! DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Norman Gunkel
Björn Reinhardt
DRHV 06